## Jean Ziegler:
# Das Imperium der Schande

**fb** Der Titel dieses Buches leitet sich von einem Ausspruch Benjamin Franklins, einem der Verfasser der Unabhängigkeitserklärung der USA aus dem Jahr 1776, ab. Angesichts der hehren Ziele und Ansprüche dieses Statuts der Vereinigten Staaten angesprochen auf das in Welt vorherrschende Elend und Ungerechtigkeit und gefragt danach, welcherlei Macht in der Lage sei den hohen Zielen der Menschlichkeit zur Geltung zu verhelfen, antwortete dieser "die Macht der Schande" (the power of shame). Gemeint ist damit, dass selbst die Täter*innen, und seien es die Staatschefs der Weltmächte oder Konzernbosse, mindestens unterschwellig eine Wahrnehmung des Unrechts und der Unmenschlichkeit, die sie betreiben und deren Nährboden sie herstellen, haben, die im Zusammenspiel mit dem aufkeimenden Wille zum Kampf seitens der Unterdrückten, sobald sie erkennen, dass ihre Lage nicht aussichtslos ist, zum Umsturz der herrschenden Verhältnisse führen können.

Das "Imperium der Schande" ist die kapitalistische Weltordnung, die in einer Zeit materiellen und finanziellen Überflusses den Mangel organisiert, damit Konzerne noch mehr Profit machen können. Eindrücklich zeigt Ziegler, wie die Überschüsse der mächtigsten Unternehmen der Welt kontinuierlich steigen, so dass diese mit ihrem Geld regelrecht schon nichts mehr anfangen können, während die Statistiken von Hungertoten, hungerbedingten Erblindungen, Analphabet*innen, Armen und was es sonst so an offiziellen Faktoren der Elendserfassung gibt ständig weiter ausufern. Die Herrscher des Imperiums der Schande, weltweit operierende Privatgesellschaften aus Industrie, Bankwesen, Dienstleistungssektor und Handel, bezeichnet er als "neue Feudalherren". Deren Waffen sind die Verschuldung und der Hunger - beide gemacht und gepflegt von denselben Kräften. Einen objektiven

Mangel an Nahrung gibt es nach Ziegler heutzutage genauso wenig wie an finanziellem Vermögen. Der reale Mangel leitet sich lediglich von der ungerechten Verteilung ab.

Ziegler: "Die Herrscher des Imperiums der Schande organisieren ganz bewusst den Mangel. Und dieser Mangel gehorcht der Logik der Profitmaximierung."

Im Vorwort schon listete Ziegler akribisch auf, welche Flüchtlingsboote mit Menschen, die der in vielen afrikanischen Regionen vorherrschenden Hungerkatastrophe entkommen wollten, in einem Zeitraum weniger Tage auf verschiedenen Meeren gesunken sind. Anhand konkreter Beispiele zeigt er die systematische unterlassene Hilfeleistung militärisch organisierter Flüchtlingsabwehrtruppen wie Frontex auf, dass diese oft von den in Seenot befindlichen Flüchtlingsbooten wissen, aber die staatlichen Organisationen der betreffenden Länder, wie Küstenwache oder Militärschiffe, deren Rettung verweigern. Dem gegenüber stellt er politische Strategien, wie die Dumpingpreispolitik der EU auf landwirtschaftliche Produkte, die im Zusammenspiel mit der erzwungenen Öffnung der einheimischen Märkte zur Zerstörung von Landwirtschaft und eigener Produktion führen und damit einen wesentlichen Anteil am strukturellen Hunger in afrikanischen Ländern haben. Ziegler: "Der Zynismus der EU-Kommissare in Brüssel ist bodenlos. Sie fabrizieren den Hunger in Afrika und organisieren auf den Meeren die Jagd nach den Hungerflüchtlingen."

Jean Ziegler: "Das Imperium der Schande. Der Kampf gegen Armut und Unterdrückung"; Wilhelm Goldmann Verlag, München, 2008; 315 Seiten, Taschenbuch, 8,95 EUR; ISBN 978-3-442-15513-2

*Die Vollversion dieses Artikels findet sich auf der Internetseite des grünen blatts. Mehr zum Autor dieses Buches und einigen seiner Veröffentlichungen ist im Artikel "Jean Ziegler und die Revolution" auf Seite 54 zu erfahren.*

**Ich abonniere ab sofort das grüne blatt!**

Bitte schickt mir... O ein Exemplar (15€/4 Ausgaben) O 10 Exemplare (60€/4 Ausgaben) O __ Exemplare (__€/4 Ausgaben)

Name:_____ Adresse:_____

O Geld liegt bar oder in Briefmarken bei

O Ich zahle per Lastschrift und ermächtige Greenkids e.V. (Gläubiger-Identifikationsnr.: DE29ZZZ00000400251) zur regelmäßigen Abbuchung von ___EUR für vier Ausgaben (___Heft(e)/Ausgabe) von meinem Konto:
BIC_____ IBAN: _____
Bank: _____ Inhaber: _____
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Greenkids e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Datum: _____ Unterschrift: _____

grünes blatt

ausschneiden und ab an:

grünes blatt, Postfach 320119, 39040 Magdeburg